

**Antrag der Fachkommission I**

18.06.03 Budget 2019

**Die Fachkommission I beantragt dem Grossen Gemeinderat:**

- |  |
|--|
| <p>1. Unterstützung des Antrages des Stadtrates betreffend 100 Präsidiales/1004 Energiekommission, 560 Abteilung Umwelt, 565 Bereich Abfallwesen, 61 Abteilung Hochbau, 65 Abteilung Tiefbau und 7 Stadtwerke.</p> <p>2. Kürzung des Aufwands von 50'100 Franken um 10'100 auf 40'000 Franken im Konto "5625 Land- und Forstwirtschaft/3636 Beiträge an Unterhaltsgenossenschaften" gegenüber dem Antrag des Stadtrates.</p> |
|--|

**Anmerkungen**

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
<b>5 GB Alter, Soziales + Umwelt</b>	
<b>562 Bereich Umwelt + Energie</b>	
5622 Energie – 3637 Beiträge an private Haushalte	Es stellt sich die Frage, weshalb die Differenz zwischen den Rückspeisevergütungen und den erhobenen Stromtarifen (insbesondere des Hochtariifs) nicht dem Steuerhaushalt zugute kommt. Schliesslich erfolgt die Förderung der Photovoltaik-Anlagen auch über den Steuer- und nicht den Gebührenhaushalt.
5625 Land- und Forstwirtschaft – 3636 Beiträge an Unterhaltsgenossenschaften	Gegenüber dem Budget 2018 wurde der eingestellte Betrag für den Unterhalt der Flur- und Waldstrassen mehr als verdoppelt. Diese Aufstockung wurde auch auf Nachfrage hin nicht stichhaltig begründet oder Quellen und Belege angeführt (obwohl sie vorhanden waren). Ein Stadtratsbeschluss, welcher mehr Klarheit schaffen sollte, erging erst mit erheblicher Verspätung.  Die Kommission erachtet den Zustand der Flur- und Waldstrassen als ausgezeichnet und eine weitere Verbesserung für nicht notwendig. Der Beitrag wird deshalb dem des Kantons angepasst, welcher eine entsprechende Bewertung auch vornehmen musste.

<b>7 STADTWERKE</b>	
<b>70 Admin/Betrieb</b>	
<b>708 Admin/Betrieb</b> 7080 Admin/Betrieb – 3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Die Stadtwerke müssen für einen Teil der Baukosten für den neuen Werkhof sowie aber auch für den Gebäudeunterhalt und die Miete aufkommen. Für die FK I ist fraglich, ob diese Aufteilung sinnvoll und korrekt ist.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
<b>73 Wasser</b>	
<b>730 Wasser</b> 7330 Wasserversorgung – 3199 Übriger Betriebsaufwand	In diesem Konto werden die Kosten für den Wasserverbrauch der öffentlichen Brunnen, der Chilbi sowie des Stadtfestes und der Unterhalt für Suneschtram Wetzike verbucht. Die FK I geht davon aus, dass Ausgaben für vom Stadtrat unterstützte Anlässe eigentlich dem Steuerhaushalt verrechnet werden müssten. Die FK I ersucht den Stadtrat, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und mittels Zwischenbericht oder spätestens bis zum nächsten Budget Klarheit zu schaffen.

Wetzikon, 15. November 2018

**Fachkommission I**

Rolf Zimmermann  
Präsident

Franziska Gross  
Ratssekretärin